

Ressort: Politik

NRW-Verfassungsschutz: Gewaltfantasien der Extremisten zwingen zu Razzia

Berlin, 06.05.2015, 19:46 Uhr

GDN - Wegen der Gewaltfantasien der rechtsterroristischen Gruppe "Old School Society" haben sich Polizei und Ermittler am Mittwoch zu der bundesweiten Razzia, bei der vier Führungsmitglieder wegen Verdachts auf Gründung einer terroristischen Vereinigung festgenommen wurden, gezwungen gesehen. Das erklärte der NRW-Verfassungsschutzchef Burkhard Freier im Gespräch mit der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Die Gruppe habe Anschläge gegen namhafte Salafisten, Moscheen und Asylbewerberunterkünfte geplant. Wie konkret diese waren, wird noch ermittelt. "Der Gruppe gehören etwa zehn Mitglieder an, die per Internet kommunizierten, sich aber auch persönlich trafen. Ihre Planungen waren so weit fortgeschritten, dass man eingreifen musste", so Freier. Bei der Razzia wurde auch Sprengstoff sichergestellt. "Nach unseren Ermittlungen bestand große Gefahr, dass die Mitglieder der Gruppe ihre Ziele umsetzen würden. Wir hatten wegen ihrer Gewaltfantasien Sorge, dass sie völlig durchdrehen. Es handelt sich bei ihnen um Personen, die nicht über eine hohe Intelligenz verfügen, sondern eher dumpf sind", so Freier weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54147/nrw-verfassungsschutz-gewaltfantasien-der-extremisten-zwingen-zu-razzia.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619